

Zum Nachweis von Alkohol ist in demselben Bericht mitgetheilt, dass bei der Untersuchung von Leichentheilen auf Alkohol durch die Jodoformreaction wiederholt das Auftreten von Isonitril beobachtet wurde, zu dessen Entstehung das gebildete Jodoform bei Gegenwart von Aetznatron und primären Aminen Veranlassung gibt.

Ueber die toxische Wirkung des Glykosides der Rabelaisia philippinensis (Planchon) oder Lunasia philippinensis (Blanco), welches von den Eingeborenen der Philippinen als Pfeilgift verwendet wird, hat P. C. Plugge¹⁾ eine Abhandlung veröffentlicht, auf welche wir an dieser Stelle nur verweisen können.

Absorption des Kohlenoxyds durch das Blut. Ueber den Einfluss der Zeit auf die Absorption des Kohlenoxyds durch das Blut hat N. Gréhant²⁾ Versuche an Hunden angestellt. Wir können hier auf dieselben nur verweisen, da sie nichts analytisch Verwerthbares enthalten.

Conservirung von Blut. Durch Versetzen von frischem Blut mit 2 % Aether ist es H. Král³⁾ gelungen, Blut über 2 Jahre lang aufzubewahren, ohne dass dasselbe in Fäulniss überging oder seine Reactionsfähigkeit verlor, obgleich es während der Aufbewahrung in einem Fläschchen jedem Temperaturwechsel und im Hochsommer sogar dem directen Sonnenlichte ausgesetzt war.

Nachweis von Petroleum. Um das Petroleum in Kleidungsstücken oder Teppichen nachzuweisen, empfiehlt P. Mecke⁴⁾ die zerkleinerten Untersuchungsobjecte in einen geräumigen Kolben zu bringen und das Petroleum mit Wasserdämpfen abzudestilliren.

Befinden sich die zu untersuchenden Flecken auf Holz, so entfernt man sie mittelst eines Hobels, extrahirt die Späne 2 Stunden mit Aether, verdunstet die Aetherlösung und erhitzt den Rückstand mit 10 cc concentrirter Schwefelsäure unter Umschwenken eine Stunde auf dem Wasserbade. Nach dem Erkalten verdünnt man vorsichtig mit 100 cc Wasser und schüttelt mit Aether aus. Der Rückstand, der beim Verdunsten der Aetherlösung hinterbleibt, wird mit 10 cc alkoholischer

1) Archives de Pharmacodynamie Vol. II., p 537 (1896); vom Verfasser eingesandt.

2) Comptes rendus 118, 594.

3) Pharm. Centralhalle 36, 90.

4) Pharm. Zeitung 37, 121; durch Chemiker-Zeitung 16, R. 107.